

BUNDES-INGENIEURKAMMER

An das Präsidium des Nationalrates

Parlament 1010 Wien A-1040 · WIEN 4 · KARLSGASSE 9 TEL. (0222) 65 17 81 - SERIE

GENERALSEKRETARIAT

wien, den 5. September 1983

G. Z. 1412/83

Betr.: Entwurf eines Abgabenänderungsgesetzes 1983

- ZI. 06 0102/11-IV/6/83

Sehr geehrte Herren!

ZI. ______GE/19_\$3

Datum: _7. \$50.11

Verteilt 1983 -09- 1 2

Unter höflicher Bezugnahme auf das Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen vom 5. Juli 1983, Zl. 06 0102/11-IV/6/83 beehren wir uns, in der Anlage 22 Exemplare unserer heute an das Bundesministerium für Finanzen gerichteten Stellungnahme zu dem oben genannten Gesetzesentwurf zu übermitteln.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Hotrat DDr. SKROVANEK Generalsekretär

22 Beilagen





BUNDES-INGENIEURKAMMER

A-1040 · WIEN 4 · KARLSGASSE 9 TEL. (0222) 65 1781 - SERIE

An das Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 1011 Wien

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES

wien. den 5. September 1983

G. z. 1412/83

Betr.: Entwurf eines Abgabenänderungsgesetzes 1983

ZI. 06 0102/11-IV/6/83

Sehr geehrte Herren!

Gegen den obigen Gesetzesentwurf besteht inhaltlich kein Einwand. Unsere Mitglieder würden es als selbständig Erwerbstätige, die zu unternehmerischer Planung verpflichtet sind, außerordentlich begrüßen, wenn das Finanzministerium nicht nur einzelne, sondern sämtliche steuerrechtliche Anderungsabsichten für das Jahr 1984 zur Diskussion stellte. Gerade in der gegenwärtigen schwierigen Wirtschaftssituation sollten Unsicherheiten auf dem Sektor des Steuerrechts vermieden und klare Grundlagen für vorausschauende Dispositionen geschaffen werden.

Eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes sollte nicht vorgenommen werden, ohne die wirtschaftlich unvertretbare Diskriminierung des Kraftfahrzeuges als Betriebsmittel zu beseitigen. Für alle jene Berufe, für die das Kraftfahrzeug betriebsbedingt und unverzichtbar ist, müßte der Vorsteuerabzug sowohl für die Anschaffung als auch für die Ausgaben des Betriebes wieder ermöglicht werden.

Wir haben 22 Abzüge dieser Stellungnahme dem Präsidenten des Nationalrates zugeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

PROF. DIPL-ING. DR. KURT KOSS

(Prof.Dipl.Ing.Dr. Kurt KOSS)